

MSV Dagmersellen
Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb
ab 20. August 2020

Version: 23. August 2020

Ersteller: Frank Schies, Corona-Beauftragter



Vorbemerkung

Liebe MSV'ler

Nach langer Zeit dürfen wir endlich wieder unserem geliebten Hobby nachgehen. Jedoch ist das Virus nicht beseitigt. Ein totaler Schutz kann nicht gewährleistet werden. Jeder ist gefragt, bei der Umsetzung mitzuhelfen. So gilt es, seine Kameraden bei etwaigem Fehlverhalten nicht zurechtzuweisen, sondern freundlich darauf hinzuweisen!

Natürlich verlangen alle Massnahmen von jedem Disziplin, gerade im Umgang mit den Sportgeräten und im Verhalten gegenüber den Kameraden.

Nur **gemeinsam** kann und wird uns dies gelingen!

Neue Rahmenbedingungen für den Schutz der MSV Aktiven

Seit dem 8. Juni 2020 ist der Trainings- und Wettkampf- bzw. Spielbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinsspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Auf den 22. Juni 2020 sind weitere Anpassungen in Kraft getreten. Bei Sportaktivitäten, in denen wie beispielsweise im Fussball oder Unihockey ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, wird empfohlen die Trainings und Spiele so zu gestalten, dass sie in beständigen Gruppen stattfinden, mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende Grundsätze müssen im Trainings- und im Spielbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen und nicht als Zuschauer anwesend sein. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Garderoben/Duschen

Die Kapazität der Garderoben und Duschen sind beschränkt. Wir empfehlen sich zu Hause umzukleiden und zu duschen. Die Benutzung ist aber grundsätzlich möglich. Beide Gruppen sollten jeweils darauf achten, beide Garderoben zu nutzen und sich gleichmässig aufzuteilen, beim Duschen dann etappenweise und nicht alle auf einmal.

3. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in den Bereich der Sportanlage, bei Besprechungen, beim Zuschauen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand einzuhalten - auf Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. In der Garderobe und Dusche soll die Distanz ebenfalls eingehalten werden. Einzig im eigentlichen Training und im Spiel ist der Körperkontakt zulässig. Wenn möglich soll die Teambesprechung im Freien stattfinden.

4. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor, nach und auch während dem Training resp. Spiel gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Spielpausen nutzen, um Hände zu waschen! Der Verein stellt ausserdem Handdesinfektion zur Verfügung.

5. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten aller anwesenden Personen (machen wir ja eh schon mit unseren Kreuzchen). Der Verein bezeichnet für jedes Training und für jedes Spiel eine Person, die für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste verantwortlich ist und die dafür sorgt, dass diese Liste dem/der Corona-Beauftragten des Vereins in vereinbarter Form zur Verfügung steht – i.d.R ist dies der jeweilige Probenleiter.

6. Spielgeräte regelmässig desinfizieren

Gerade Unihockeystöcke und Materialien, die häufig von den Teilnehmenden in Händen gehalten werden, sind regelmässig zu desinfizieren. Auf jeden Fall am Ende des Trainings.

Der Verein stellt Desinfektionstücher zur Verfügung. **Jeder** Sportler benutzt während des gesamten Abends bspw. nur „**seinen**“ Schläger und desinfiziert diesen am Ende des Trainings.

Spielbälle (Basketball, Volleyball, etc.) werden vom Probeleiter regelmässig desinfiziert (vor, während und nach dem Spiel)

Auf den Gebrauch der Turnmatten wird bis auf Weiteres verzichtet.

7. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainings- und/oder Spielbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Frank Schies. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 76 747 74 08 oder tleiter@msv-dagmersellen.ch).

8. Besonderes

Solange es das Wetter und die Beleuchtungsverhältnisse noch zulassen, kann insbesondere das Einturnen im Freien (Rasenplatz, Hartplatz) stattfinden.

Jedes Vereinsmitglied unterzeichnet beim erstmaligen Probenbesuch die Teilnehmerliste und gibt so sein Einverständnis zur Umsetzung dieses Schutzkonzepts.